



## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

20. Oktober 2009

### ***POST 89 LECTURE: Dunja Blaževic: Balkans mall***

Die Ausstellung 1989 in der KUNSTHALLE wien vom 9. Oktober 2009 bis 7. Februar 2010 spürt den Phänomenen nach, die mit dem Verfall eines Systems und einem politischen Umbruch verbunden sind: Es geht nicht um eine historische Analyse, sondern um Begrifflichkeiten wie Bürokratie, Überwachung, Melancholie und Ironie, die mit den Mitteln der Kunst auf ihre Tauglichkeit zur gesellschaftlichen Selbstanalyse hin untersucht werden sollen.

Mit einem umfangreichen Begleitprogramm, das die KUNSTHALLE wien u. a. mit dem IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften erstellt hat, soll der künstlerische Diskurs auf die Disziplinen von Politik, Literatur und Philosophie erweitert werden.

Für die Konzeption der Vorträge von Dunja Blaževic, Aleš Debeljak und Karl Schlögel, die in Kooperation mit dem IFK stattfinden bzw. bereits erfolgreich stattgefunden haben (Svetlana Boym), ist Aleš Debeljak, Professor für Cultural Studies an der Universität von Ljubljana, verantwortlich.

**Dunja Blaževic**

**Balkans mall**

**Vortrag in der KUNSTHALLE wien, Museumsplatz 1, Halle 1, 1070 Wien**

**27. Oktober 2009, 19.00 Uhr (Vortrag in englischer Sprache, freier Eintritt)**

Blaževic analyses how after the breakup of Yugoslavia nationalist elites in power in new-born countries began a cleansing operation, one of memory erasing and one of history rewriting. Thus monuments are used in the works of artists as referential material to deconstruct mystifications or reconstruct hidden meanings.

**Dunja Blaževic** is an art historian, art critic, contemporary art and new media curator and producer, and since 2000 the Director of the Sarajevo Center for Contemporary Art.

[IFK\_academic partner] der  
KUNSTHALLE wien